

Medieninformation - Ried, 6. Mai 2020

Tipps für ein gesundes Herz in Zeiten von Corona

Prim. Dr. Thomas Winter vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, sorgt sich um Menschen mit Herzkreislauferkrankungen. Für sie hat er Tipps zusammengestellt, um gut durch die Zeit der Pandemie zu kommen.

Für Menschen mit Erkrankungen des Herzkreislaufsystems und der Lunge stellt die Pandemie eine doppelte Belastung dar. Einerseits besteht ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Andererseits wird bei Herzbeschwerden ärztliche Hilfe (zu) spät in Anspruch genommen.

Die folgenden Tipps sollen eine Hilfestellung geben, um bei Herzkreislauferkrankungen gut durch die Pandemiesituation zu kommen:

1. Nehmen Sie Ihre bisherigen Herz- und Blutdruckmedikamente weiter ein.

Der Einfluss von Medikamenten für Herzkreislauf- Lungen und Zuckerkrankheit auf die Coronaerkrankung wird momentan intensiv erforscht. Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass das selbstständige Absetzen von Herzmedikamenten sehr ungünstig sein kann, weil damit die Herzerkrankung bzw. der Blutdruck instabil werden kann. Außerdem zeigt unsere Erfahrung, dass medikamentös gut eingestellte Patienten oft einen günstigen Verlauf einer Coronaerkrankung haben.

2. Nehmen Sie bei akuten Herzkreislaufbeschwerden rechtzeitig ärztliche Hilfe in Anspruch.

Krankenhäuser und Ordinationen sind auf die Pandemie eingestellt und haben spezielle Sicherheitsvorkehrungen, sodass ein Arztbesuch oder der Aufenthalt in einem Krankenhaus sicher ist. Die Coronapandemie darf nicht dazu führen, dass schwere Erkrankungen aus Angst vor einer Ansteckung mit Covid-19 zu spät behandelt werden.

3. Nehmen Sie die Situation zum Anlass, einen gesunden Lebensstil zu beginnen

Regelmäßige Bewegung in der frischen Luft (3 - 4 Stunden pro Woche), Rauchstopp und eine gesunde Ernährung mit Olivenöl und Rapsöl und viel Gemüse. Das können Sie derzeit sehr gut umsetzen.

4. Schützen Sie sich und andere vor einer Corona Infektion

Mit folgenden Maßnahmen können Sie sich sehr gut vor Corona schützen:

- Sicherheitsabstand am besten von 2 Metern
- Masken im öffentlichen Leben konsequent verwenden
- Regelmäßige die Hände mit Seife waschen
- Bei Husten, Fieber den Kontakt mit Mitmenschen möglichst vermeiden

Kurzclips zur Herzgesundheit

Eine Herzgesundheitswoche musste coronabedingt leider abgesagt werden. Videoclips, in denen der Kardiologe Thomas Winter Themen rund um die Herzgesundheit einfach erklärt, sind auf der Homepage www.bhs-ried.at zu finden.



Prim. Dr. Thomas Winter

©Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried/Schrattenecker-Fischer

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag.^a Ulrike Tschernuth

Leitung Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

T: 07752 602-3040

M: 0664 / 3157908

E-Mail: ulrike.tschernuth@bhs.at

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels stellt den Menschen in der Region eine Gesundheitsversorgung am Puls der Zeit zur Verfügung. Rund 1.500 Mitarbeitende kümmern sich um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. www.vinzenzgruppe.at